Subject: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by Mine on Fri, 21 Oct 2016 13:32:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo

Bei mir worden folgende Werte getestet:

17 OH Progesteron, Corisol, DHEA-S, Androstendion, und Insulin liegen im Normalbereich.

Erhöht sind:
5-alpha-Dihydrotestosteron: 0,49 (<0,4)
3-alpha Androstandiol- Glucuronid: 8,86 (0,22-4,64)
SHBG: 135 (18-114)

Laut Recherchen würde das ja für eine gestörte 5-Alpha-Reduktase sprechen?
Würde hierbei Prednisolon helfen oder wäre das völlig sinnlos?
Kann mir jemand vielleicht weiter helfen, ich komme leider nicht weiter

Meine Gyn konnte mir leider nicht weiterhelfen und beim Endokrinologen habe ich erst nächste Jahr einen Termin bekommen. Leider habe ich allerdings schon 2/3 meiner Haare verloren und kann mir regelrecht "Büschel" rausziehen.

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by pilos on Fri, 21 Oct 2016 13:55:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

mach eine kopie von wisch

immer dieses selektive einstellen

es ist immer ein gesamtbild...nicht nur was man selber denkt

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by Mine on Fri, 21 Oct 2016 14:45:08 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hier der komplette Befund
Ach so die Pille darf ich nicht nehmen, da dies als Empfehlung da steht.

File Attachments

1) Labor.jpg, downloaded 369 times

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by pilos on Fri, 21 Oct 2016 20:56:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

würde keine kortikosteroide nehmen und an der nnr fummeln

die empfehlung mit dem antiandrogen ist gut

aber bei dem hohem androstanediol-glucuronid wäre zusätzlich fin oder duta angezeigt

---

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by Mine on Mon, 03 Apr 2017 06:31:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mittlerweile habe ich eine Ärztin gefunden die noch eine "Idee" hatte, da ich ja die Pille aufgrund von Migräne nicht nehmen darf.

Ich habe ungefähr 4,5 Wochen Chlormadinon genommen (gut vertragen und deshalb ging es weiter), dann 1 Woche Pause.

Anschließend wurde mir Androcur 10mg und Gynokadin 1 Hub (ist ein natürliches Östrogen, da ich das in der Pille nicht vertrage) verschrieben.
4 Wochen sind vorbei und ich habe keinerlei Kopfschmerzen verspürt.

Allerdings nimmt der HA aktuell Ausmaße an, ca. 250-300 Haare alleine beim waschen, die Bürste ist bei jeden mal kämen auch gut voll ca. 50 Haare. Zwischendurch kann ich mir natürlich die Haare auch von den Sachen sammeln oder rausziehen.
Mein Scheitel lichtet sich, Geheimratsecken ziehen sich auch immer mehr nach hinten. Psychisch geht es mir sehr schlecht.
Habe ja dank der Hormone auch zusätzlich sehr sehr schlechte schmerzende Haut bekommen.

Jetzt ist meine Frage:
Dauert es wirklich ca. 2-3 Monate bis der HA aufhört? Insgesamt nehme ich ja nun schon gute 7 Wochen Medikamente oder zählt das Chlormadinon (leichteres Antiandrogen als Cyproteron)

nicht?

Teilweise lese ich es würde 3 Monate dauern, dann aber auch wieder das er sofort aufhört. Und heute morgen habe ich auf einer Seite gelesen die Haare würden nicht wieder nachwachsen

---

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by pilos on Mon, 03 Apr 2017 07:19:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

gute frage

es ist aber durchuas möglich, dass die ganze antiandrogenen dein testosteron gekillt haben

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3380548/

es heißt ja immer ...in der schwangerschaft hätte man schöne haare....in der schwangerschaft steigt das testosteron um bis zu 400%

um so älter die frau wird um so weniger testosteron produziert sie auch

vielleicht ist DHT nur eine reaktion auf zu wenig testosteron als kompensierung ...zu viel dht verlangt mehr estradiol...das estradiol zerrt zusätzlich am testosteron...

ich denke haarausfall...läuft ganz anders als man denkt...wäre es nicht so...würde man mit antiandrogene eine mähne wie ein löwe haben...das ergbniss von antiandrogene eher ein trümmerhaufen

---

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by yoda on Mon, 03 Apr 2017 08:07:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

pilos schrieb am Mon, 03 April 2017 09:19

vielleicht ist DHT nur eine reaktion auf zu wenig testosteron als kompensierung

Auch meine Theorie wenig freies Testo erhöht DHT, weil aus den wenigen Testo das wesentlich potentere DHT gemacht wird.

Was auch wiederum für den hohen SHGB spricht, der muss gesenkt werden -> ergo ist eine Östrogengabe kontraproduktiv.

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by Mine on Mon, 03 Apr 2017 16:18:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich muss die Antiandrogene ja nicht nur wegen der Haare nehmen, sondern auch wegen Hirsutismus und Akne.
Zuletzt waren Androstendion und Testostern ebenfalls leicht erhöht.
DHT wurde leider nicht nochmal getestet, aber wenn ich nach meiner Haut und meinen Haaren urteile, dann ist der Wert auf keinen Fall gesunken.

Ich hatte mal gelesen das die Telogenphase ungefähr 2-4 Monate dauert und daher gehofft das einfach noch die Haare aus der Zeit ohne Medikamente ausfallen
Bevor ich die Pille abgesetzt hatte, hatte ich unter Pille (Bella enthält 2mg Cyproteron + 0,35 E) super schöne Haare.

Zu dem Thema Schwangerschaft, steigt da nicht auch ebenso SHBG und Östrogen an? Hätte gedacht dadurch hält sich das Gleichgewicht.

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by Grashüpfer on Mon, 03 Apr 2017 18:26:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mine schrieb am Mon, 03 April 2017 08:31

Jetzt ist meine Frage:
Dauert es wirklich ca. 2-3 Monate bis der HA aufhört? Insgesamt nehme ich ja nun schon gute 7 Wochen Medikamente oder zählt das Chlormadinon (leichteres Antiandrogen als Cyproteron) nicht?

Teilweise lese ich es würde 3 Monate dauern, dann aber auch wieder das er sofort aufhört.
Und heute morgen habe ich auf einer Seite gelesen die Haare würden nicht wieder nachwachsen

Wenn man als Mann mit antiandrogenen gegen denn Haarausfall vorgeht kann es zwölf Monate

dauern bis man Ergebnisse sieht. Ich denke nicht dass das bei Frauen sehr anders ist.
Die Haare die dir jetzt ausfallen sind auch schon seit Monaten 'tot'.

Deine Ärztin medikamentiert dich richtig.

Ansonsten kann man dir nur noch Krafttraining und Schlaf empfehlen, das hilft bei der Produktion von Testo und Estrogen.

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by Grashüpfer on Mon, 03 Apr 2017 18:31:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

pilos schrieb am Mon, 03 April 2017 09:19

vielleicht ist DHT nur eine reaktion auf zu wenig testosteron als kompensierung ...zu viel dht verlangt mehr estradiol...das estradiol zerrt zusätzlich am testosteron...

ich denke haarausfall...läuft ganz anders als man denkt...wäre es nicht so...würde man mit antiandrogene eine mähne wie ein löwe haben...das ergbniss von antiandrogene eher ein trümmerhaufen

Hast du ja schon häufiger angedeutet. (Darf man Pilos duzen?)
Macht auch absolut Sinn. Daher auch die Fin-Nichtresponder mit hohem Estrogenspiegel, zB Disasteride oder Sonic nach vielen Jahren Fin.

Ich hoffe ich bin nicht neunmalklug. Ich hab wirklich keine Ahnung eigentlich.

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by pilos on Mon, 03 Apr 2017 18:31:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mine schrieb am Mon, 03 April 2017 19:18
Zu dem Thema Schwangerschaft, steigt da nicht auch ebenso SHBG und Östrogen an? Hätte gedacht dadurch hält sich das Gleichgewicht.

klar

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by SayajinGain on Tue, 04 Apr 2017 13:18:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Fin nonresponder haben oft nen hohen Estradiolwert? Wusst ich gar nicht.

Habe in dem Zusammenhang mal ne andere Frage, die ich nicht verstehe. Fin erhöht Estradiol ja um 10-15% oder so.

Wenn jemand zb 30pg/ml estradiol hat und 0,7ng/ml Progesteron hat er ne öströ dominanz (quotient 42).
Aber die 10-15% Erhöhung von Estradiol durch fin spielen da eigentlich nur ne ganz ganz kleine Rolle zb von 27 auf 30 hoch. Also eig unrealistisch, dass Fin dann dafür (oftmals) verantwortlich sein soll.

Kann jemand dazu was sagen?

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by Mine on Sat, 08 Apr 2017 19:54:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Was wäre denn dann eine bessere Option

Habe mal nochmal etwas überlegt:

Ich hatte jahrelang eine Pille mit dem leichtem Antiandrogen Chlormadinon und 0,05mg Ethinylestradiol. Eine wirkliche hammer Dosis, wenn man das mal im Nachhinein betrachtet. Dann wechselte ich auf eine Pille mit dem Antiandrogen Cyproteron 2mg und 0,035mg Ethinylestradiol. Bei dem Wechsel trat kein Haarausfall auf, zumindest ist mir damals keiner aufgefallen (und meine Haut wurde noch besser). Also hat die "niedrigere" Dosis an Östrogen keinen Unterschied gemacht.
Vor 2 Jahren wechselte zu dem NuvaRing. Dieser enthält auch Ethinylestradiol und trotzdem bekam ich Haarausfall. Daraufhin wechselte ich zurück und der Haarausfall stellte sich ein. Wie schnell, habe ich leider nicht beobachtet. Da ich damals noch nicht so sehr darauf geachtet habe.

Jetzt nehme ich Gynokadin (0,75mg), welches Estradiol enthält. Jetzt weiß ich nicht wie "anders" dieses im Körper wirkt und welche Dosis der Pille gleich kommt. Beziehungsweise ob es überhaupt sinnvoll ist?

10mg Androcur bereiten mir auch Kopfschmerzen, vielleicht könnte ich sie vierteln, dann wären es 2,5mg. Das würde an die Pille heran kommen und vielleicht ausreichen.

Allerdings habe ich dabei immer eine "lächerlichen" Gedanken. Irgendwie kann ich mir nicht vorstellen, das so ein kleines Stück noch Wirkung hat

---

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by pilos on Sat, 08 Apr 2017 21:55:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mine schrieb am Sat, 08 April 2017 22:54
Vor 2 Jahren wechselte zu dem NuvaRing. Dieser enthält auch Ethinylestradiol und trotzdem bekam ich Haarausfall.

ist die frage wieviel davon wirklich systemisch ging

Zitat:
Jetzt nehme ich Gynokadin (0,75mg), welches Estradiol enthält. Jetzt weiß ich nicht wie "anders" dieses im Körper wirkt und welche Dosis der Pille gleich kommt. Beziehungsweise ob es überhaupt sinnvoll ist?

ist bio-identisch und sollte gleichwertig sein

Zitat:10mg Androcur bereiten mir auch Kopfschmerzen, vielleicht könnte ich sie vierteln, dann wären es 2,5mg. Das würde an die Pille heran kommen und vielleicht ausreichen.
Allerdings habe ich dabei immer eine "lächerlichen" Gedanken. Irgendwie kann ich mir nicht vorstellen, das so ein kleines Stück noch Wirkung hat
das kleine viertel wirkt

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by Mine on Sun, 09 Apr 2017 17:28:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich denke dass das Gestagen, welches der NuvaRing enthält, auch eine große Rolle dabei gespielt hat.

Mittlerweile habe ich hier im Forum so viel schlechtes über CPA gelesen, das ich mich schon gar nicht mehr getraue dieses zunehmen.
Ich weiß einfach nicht weiter. Habe bereits gelesen/gesehen das so manche Frau mit PCOS eine Glatze trägt.
Ich werde durchweg darauf angesprochen. Vor dem Haarausfall hatte ich sehr viele, dicke und vor allem lange Haare.

An Regaine traue ich mich nicht heran. Habe es einmal kurzzeitig probiert und mit starker Rötung reagiert. Kopfhaut wurde auch sehr trocken und hat gebrannt.
Wäre Ell Cranell ein Versuch wert? Ich finde keine Studien dazu.

Anbei habe ich mal versucht meinen Scheitel einzufangen.

File Attachments

1) IMG_1590.JPG, downloaded 248 times

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by Mine on Wed, 12 Apr 2017 06:22:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

pilos schrieb am Fri, 21 October 2016 22:56

würde keine kortikosteroide nehmen und an der nnr fummeln

die empfehlung mit dem antiandrogen ist gut

aber bei dem hohem androstanediol-glucuronid wäre zusätzlich fin oder duta angezeigt

Habe mir dazu nochmal Gedanken gemacht.
Fin wäre ja eher aufgrund meiner Haut nicht's für mich, zumindest nachdem was ich so gelesen habe.

Statt CPA, ein leichtes Antiandrogen (Chlormadinon 2mg) täglich und Dut?
Was wäre da die richtige Dosierung für eine Frau? Habe mal irgendwo aufgeschnappt 0,5mg jeden 2 Tag.
Und für mich eine ganz wichtige Frage:
Wie lange müsste man es vor Kinderwunsch absetzen?

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by noname1985 on Wed, 12 Apr 2017 15:46:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

pilos schrieb am Mon, 03 April 2017 09:19

es heißt ja immer ...in der schwangerschaft hätte man schöne haare....in der schwangerschaft steigt das testosteron um bis zu 400%

http://news.doccheck.com/de/700/testosteron-das-rapunzel-hormon/

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by Mine on Sun, 16 Apr 2017 21:45:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hier einmal aktuellere Laborwerte.

Testosteron wurde nicht markiert, sollte aber unter 0,4 liegen.

File Attachments

1) 18009845_1478915272141792_1845915784_n (1).jpg, downloaded 144 times

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by Mine on Sun, 25 Jun 2017 19:18:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

hier mal ein Update. Seit 56 Tagen nehme ich nun wieder die Pille mit den Wirkstoffen der Diane, sowie Spiro 50mg.
Davor nahm ich nur Androcur + Gynokadin. Da sich absolut keine Veränderung einstellte, wechselte meine Ärztin die Therapie. Seit dem merke ich zumindest das die Akne besser wird + Körperbehaarung reguliert sich wieder runter.

Habe noch einen Befund von Februar bekommen (telefonisch):
DHT bei 697 pg/ml (Norm bis 368)

Zu den Haaren:
bis vor 1,5 Wochen, dachte ich wird besser. Weniger Haare beim waschen. Seit dem verliere ich zunehmend mehr beim kämmen. Früh und abends alleine beim kämen ca. 200. Zwischen liegen sie natürlich auch überall rum.
Kann bei dieser Therapie auch eine Art Shedding auftreten?

File Attachments

1) IMG_2278.jpg, downloaded 187 times

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by Mine on Sun, 25 Jun 2017 19:20:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Haarstatus von Front

File Attachments
1) IMG_2296.jpg, downloaded 211 times

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by Mine on Fri, 07 Jul 2017 09:41:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bitte, ich bin gerade so sehr verzweifelt.
Stehe seit gestern kurz vor dem "Nervenzusammenbruch". Ich kann mir die wenigen Haare, welche geblieben sind strähnenweise rausziehen.
Und ich weiß wie ich in ein paar Tagen aussehen werde.
Siehe Bild sind nur einzelne Haare übrig und die fallen alle aus. Die hintere Strähne sind Extensions. Kann mir jemand weiter helfen? Ich weiß nicht wohin mit mir. Kein Arzt wollte mich heute dran nehmen. Aber so kann ich doch am Montag nicht auf Arbeit (wenn bis dahin noch was da ist). Sie gehen alle aus, als ob ich eine Chemotherapie bekommen. Es ist so heftig.

File Attachments
1) 19832674_1570015699698415_202653940_n.jpg, downloaded 193 times

---

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by pilos on Fri, 07 Jul 2017 09:55:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

auf die schnelle gibt es keine lösung

was nimmst du alles z.Z, noch ?

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by HenryMiller on Fri, 07 Jul 2017 11:12:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Kopf hoch! Schau am besten dass du vlt iwie einen notfallternin bekommst! Zur Not im KH, da kann man ja immer hin (zur Not mit schlechtem gemütszustand begründen und Haare als nebenutsache nennen)!

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by Mine on Fri, 07 Jul 2017 14:20:36 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Danke für die Antworten.

Aktuell:
Pille (Cyproteron 2mg + Ethinylestradiol 0,035mg) + die ersten 10 Tage 2,5mg Androcur.
Seit 65 Tagen.

Davor 2 Monate Gynokadingel 1 Hub (0,75 Estradiol)und Androcur 5mg.
Spiro habe ich 50 mg genommen, allerdings diese Woche Montag abgesetzt.

Der HA besserte sich bis vor ca. 3 Wochen, dann Verschlechterung. Zeitgleich trat in etwa Durchfall auf, aktuell auch noch da. Sowie häufiges Nasenbluten. Inweit der Durchfall damit zusammen hängen kann
Mir gehen auch die letzten langen Haare am Hinterkopf aus. Die Seiten waren hormonell ja bereits sehr wenig.
Kann HA den akut so heftig ausgelöst werden? Oder liegt die Ursache zeitlich ebenfalls zurück? Eigentlich nehme ich bereits seit 4/5 Monaten Medis. Haut ist auch bereits super.

Meine Mama kam heute vorbei und meinte sie möchte gerne mit mir eine Perücke kaufen gehen, damit ich die seeliche Last los sei. Ja, so schlimm ist.

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by Pandemonium on Fri, 07 Jul 2017 14:38:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mine schrieb am Fri, 07 July 2017 16:20
Der HA besserte sich bis vor ca. 3 Wochen, dann Verschlechterung. Zeitgleich trat in etwa Durchfall auf, aktuell auch noch da. Sowie häufiges Nasenbluten. Inweit der Durchfall damit zusammen hängen kann
psychosomatisch evtl.

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by Mine on Fri, 06 Oct 2017 15:05:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich wollte mal ein Update geben, vielleicht findet es ja jemand hilfreich/ interessant.

Therapie seit 5 Monaten mit der Pille + Tag 1- 15 zusätzlich 2,5mg Cypro.

DHT von 697 pg/ml auf 143 pg/ml gesunken.

Aktueller Zustand:
- guter Nachwuchs, überall wächst es
- Haarausfall minimal/ teilweise gar nicht

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by pilos on Fri, 06 Oct 2017 16:18:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mine schrieb am Fri, 06 October 2017 18:05
DHT von 697 pg/ml auf 143 pg/ml gesunken.

sagt leider zu wenig aus

https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=tree&th=31451&goto=397388&#msg_397388

Subject: Aw: Kann mir jemand weiterhelfen? Laborwerte anbei
Posted by Mine on Sun, 22 Oct 2017 11:34:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bei der ersten Laboruntersuchung 9/16, war DHT bereits erhöht und 3-alpha Androstandiol-Glucuronid bei 8,86 und somit doppelt hoch.

Als der DHT Wert nochmal 2/17 kontrolliert wurde, war dieser ja weiter fleißig angestiegen (um 690). 3a Androstandiol Gluc. wurde zwar nicht mit gemessen, aber ich konnte immer parallel zum DHT Anstieg beobachten, wie meine Haut sich deutlich weiter verschlechterte.

Ich habe nochmal nach gefragt, er wurde bei der letzten Untersuchung doch kontrolliert.
3a: 1,02 ng/ml

Somit passend zu meiner Beobachtung der Haut, die wieder komplett rein ist und zum niedrigen DHT Spiegel

---